



Die neuen Kindergartenkinder Schuljahr 2018/2019

Foto: Mirjam Chevrolet

Schulbeginn in Dittingen

Liebe Dittingerinnen und Dittinger
Liebe Eltern und Kinder

Am Montag 13. August 2018 machten sich 72 muntere Kinder auf den Schulweg, um das neue Schuljahr zu beginnen. Viele Kinder wurden von ihren stolzen Eltern begleitet. 8 Kinder traten in den kleinen Kindergarten und 8 Kinder in die 1. Klasse ein. Zudem durften wir im grossen Kindergarten und in der 6. Klasse zwei neuzugezogene Kinder begrüßen. Weitere Kinder, die unter dem Jahr zuziehen werden, sind bereits in der Schule angemeldet. So sind unsere Klassen momentan gut gefüllt und auf dem Pausenplatz herrscht emsiges Treiben während der grossen Pause. Endlich hat es auch genug Knaben für echte Fussballmatches.

Nachdem wir uns im vergangenen Schuljahr als gesamte Schule sehr intensiv mit unserem Dorfbach, der Natur rundherum, der Revitalisierung des Baches in der Gattermatt, der Wasserversorgung von Dittingen u.v.m. beschäftigt haben, wollen wir in diesem Schuljahr immer wieder einen Blick in die weite Welt hinauswerfen. Unser übergeordnetes Jahresthema lautet: "In 365 Tagen um die Erde". Das soll den Schülerinnen und Schülern helfen zu verstehen, wo wir leben, wer wir sind, wie andere Menschen leben, wo die verschiedenen Tiere zu Hause sind oder woher unsere Nahrungsmittel und Kleider kommen.

Spannend war die Begrüssungsrunde am Elternabend im Kindergarten. Frau Chevrolet legte eine Weltkarte in die Mitte und als alle Eltern erzählten, woher sie kommen oder woher die Grosseltern der Kinder stammen, wurde deutlich sichtbar, dass wir in Dittingen eine multikulturelle Dorfgemeinschaft haben. Die Wurzeln der Kinder reichen von verschiedenen europäischen Ländern bis nach Südamerika, Asien und Afrika. Das bereichert unsere Schulgemeinschaft sehr.

Fortsetzung Seite 2

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	2
Gemeindeversammlung abgesagt	2
Polizeiübung mit Helikoptereinsatz	2
Gemeindeverwaltung	2
Meldepflicht von Mieterwechseln	2
Baugesuche	2
Baubewilligungen	2
Zuzüge	2
Wegzüge	2
Todesfälle	2
Werkhof / Schulhaus	2
Sträucher und Hecken schneiden	2
Vereine / Organisationen	2
Seniorenmittagstisch	2
Burgerrat	3
Neukonstituierung	3
Freie Objekte	3
Leiter oder Leiterin Jugendabteilung KiTu (Kinderturnen) geucht	3
Einsegnung Gemeinschaftsgrab	3
Smarties Verein	4
31. Sommerlager 2018 in La Fouly	4
Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2018/2019 (BL)	7
Muki-Turnen	7
Terminkalender	8



Haben Sie, liebe Dittingerinnen und Dittinger, auch schon einmal eine (Welt)reise unternommen oder unterstützen Sie ein Projekt in einem fernen Land? Dann tragen Sie doch Ihre Erfahrungen in die Schule und zeigen Sie uns Bilder oder Filme und erzählen Sie uns davon. Melden Sie sich bei der Schulleitung oder einer Lehrperson. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Klassen, Schülerzahlen und Klassenlehrpersonen zu Beginn des Schuljahres 2018/2019:

Kindergarten:

17 Kinder Mirjam Chevrolet

1./2. Klasse:

18 Kinder Sarah Bolzern und Anita Jermann

3./4. Klasse:

17 Kinder Jonas Schmidli

5./6. Klasse:

20 Kinder Tobias Emmenegger

Weitere Lehrpersonen:

Dominique Brechbühl, Christine Fischer, Christine Henz, Alexandra Jeker und Käthi Bron

Religionslehrpersonen:

Marianne Lombriser und Jürg Ammann

Schulleitung: Frau Käthi Bron



Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung abgesagt

Die auf den 17. September 2018 provisorisch angesagte Gemeindeversammlung wird mangels Traktanden abgesagt.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am 10. Dezember 2018 statt.

Polizeiübung mit Helikoptereinsatz

Am 17. September 2018 (Ersatzdatum 18. September) führt die Kantonspolizei Basel-Stadt eine Einsatzübung auf dem Flugfeld

Dittingen durch. In diesem Zusammenhang steht auch der Personentransport von Polizeieinsatzkräften mit einem Superpuma der Schweizer Armee auf dem Programm. In der Zeit von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr wird ein Helikopter im Gemeindegebiet Dittingen An- und Wegflüge durchführen. Wenn immer möglich werden keine bewohnten Gebiete überflogen, sodass die Anwohnerinnen und Anwohner nur wenigen Lärmimmissionen ausgesetzt werden.

Der Gemeinderat bittet um Verständnis

Gemeindeverwaltung

Meldepflicht von Mieterwechseln

Gemäss §5 des Anmelde- und Registergesetzes BL (ARG) haben Vermieter und Logisgeber den Einzug, Um- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Wir bitten die betroffenen Personen ihrer Pflicht nachzukommen. Sie können die Meldungen per Mail an gemeinde@dittingen.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung senden.

Baugesuche

- SM Schreinerei AG, Fassadenänderung, Baselstrasse 74.
- Josef Meury, Wohncontainer, Bergmattenhof 1

Baubewilligungen

- Hostetter Architektur, Erschliessungsstrasse Hauptstrasse.
- Natalja und Alexander Rudi, EFH mit Einliegerwohnung und Carport, Hollenweg/Alte Strasse

Zuzüge

Yves Arnold, Gerhard Baumann, Eduardo De Brito Duarte Junior, Stefan Hager, Angele Kasperaviciene, Celine Meury, Roman und Jennifer Scherrer mit Niva, Daniela Woodtli.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Wegzüge

Aurelina Ceballos Ruiz, Ricarda Cueni, Mühibe Gökay mit Leyya und Abdülhamid, Laima Gudonnie, Jana Schepperle.

Todesfälle

Alfred Kettl
Rita Kupferschmid

*Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit.
Der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit*

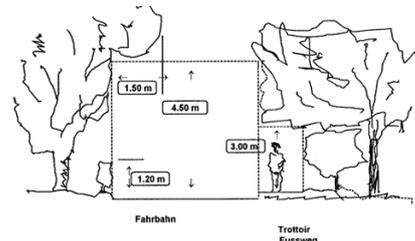


Werkhof / Schulhaus

Sträucher und Hecken schneiden

Wir machen darauf aufmerksam, dass Sträucher, Hecken und Bäume auch eine Gefahr darstellen können, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken, und Bäume so weit zurück zu schneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.



Einfriedungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb dauernd niedrig gehalten werden (maximale Höhe 1.2 m).

Zu gegebener Zeit werden wir Kontrollen vornehmen.

Denken Sie in diesem Zusammenhang ebenfalls an Bäume und Sträucher, welche vielleicht Ihren Nachbarn nicht mehr erfreuen. Ein kleines Bäumchen gefällt allen, aber es kann früher oder später den Nachbarn die Aussicht oder gar die Sonne nehmen!

Vereine / Organisationen

Seniorenmittagstisch

- 26. September 2018
- 24. Oktober 2018
- 28. November 2018

Burgerrat

Neukonstituierung

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger der Gemeinde Dittingen

Der Burgerrat hat in der Sitzung vom 9. Juli 2018 für die Amtsperiode bis 31.12.2019 folgende Neukonstituierung beschlossen:

Name	Funktion	Ressort
Ruedi Jer- mann	Burgerrat/Präsi- dent	<ul style="list-style-type: none">• Schachental• Fernwärme
Thomas Jer- mann	Burgerrat/Vize- präsident Delegierter Re- vierkommission Forstrevier Chall	<ul style="list-style-type: none">• Forst
Ueli Jermann	Burgerrat/Mitglied	<ul style="list-style-type: none">• Bauwesen• Baurecht• Landwirt- schaftli. Pacht- land• Technik/Kom- munikation
Cornelia Jer- mann-Halbei- sen	Burgerrätin/Mit- glied Leitung Verwal- tung Burgerschreiberin Delegierte Natur- kommission	<ul style="list-style-type: none">• Leitung Ver- waltung• Finanzen• Personalwesen• Mietwesen• Forsthütten• Weide
Vakanz		

Weitere Informationen finden Sie unter
www.burgerkorporation-dittingen.ch/burgerrat

Kontakt:

Burgerkorporation Dittingen
Dorfstrasse 26
4243 Dittingen



Gesucht Leiter oder Leiterin Jugendabteilung KiTu (Kinderturnen)

Unter dem TV Dittingen werden vier Riegen geführt. In der Riege KiTu (Kinderturnen) wird dabei in spielerischer Form das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten. Das KiTu ist für Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren.

Für die Abteilung KiTu (Kinderturnen) suchen wir eine Leiterin oder einen Leiter, welche Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringt und diese auf ihren Weg zur Jugendriege und ins spätere Turn- und Sozialleben begleitet.

Die Planung der Turnstunden und der Anlässe können vom Leiterin/dem Leiter frei gestaltet werden. Selbstverständlich bieten wir auch die Möglichkeit, Kurse im Jugend + Sport (J+S) zu besuchen, womit die Vielfältigkeit der Turnstunden erweitert und den Kindern ein solides «Rucksäckchen» mitgegeben werden kann.

Für Fragen steht der Präsident des Turnverein Dittingen gerne zur Verfügung:

Daniel Henz
079 703 22 23
daniel.henz@gmx.ch

Die Kinder des KiTu freuen sich auf Dich!



Burgerkorporation Freie Objekte



Dorfstrasse 26 Schöne geräumige 4.5 Zimmer Maisonette- Wohnung

im DG, 138m² (Lift vorhanden)
offene Wohnküche, FBH, Badezimmer, sep. WC, Est-
rich- und Kellerabteil, Gartensitzplatz zur Mitbenut-
zung

Miete: CHF 1'550.00 inkl. Nebenkosten
Garage: CHF 110.00

Mietbeginn ach Vereinbarung

Dorfstrasse 26 Einstellhallenplatz:

Miete CHF 110.00/Monat
Mietbeginn ach Vereinbarung

Interessenten sind gebeten mit

Sandra Krüttli
Tel. 079 754 84 28

Kontakt aufzunehmen

EINLADUNG

ZUR EINSEGUNG DES GEMEINSCHAFTSGRABES



Samstag, 29. September 2018
17.45 Uhr in der Kirche Dittingen

Gerne laden wir Sie zur Einsegnung des Gemein-
schaftsgrabes mit ökumenischem Gottesdienst ein,
geleitet von Diakon Bruno Bolzern und der reformier-
ten Pfarrerin Regine Kokontis.

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Kirchgemeinderat und Gemeinderat Dittingen

Smarties Verein

Wer hat Lust, bei unserem Team im Smarties-Vorstand mitzuwirken?

Wir sind ein Eltern-Kind-Verein, planen und organisieren laufend tolle Anlässe für unsere Vereins-Kinder von 0-16 Jahren, und schaffen so einen wertvollen Beitrag für die Familien im Dorf. Wir suchen aktuell 2 neue Mitglieder für in den Vorstand, einmal als reiner Beisitz und einmal zur Besetzung des per GV 2018 frei werdenden Sekretariatspostens. Der Zeitaufwand ist überschaubar und richtet sich nebst den 3-4 Vorstandssitzungen und einer GV im Jahr hauptsächlich nach den diversen Anlässen, die wir über das Jahr hindurch anbieten. Wir sind ein aufgestelltes und gut eingespieltes Team und teilen uns die anfallenden Arbeiten je nach Talent, verfügbarer Zeit und ganz einfach nach Können auf. Das respektvolle Miteinander und ein guter Umgangston sind uns sehr wichtig und im Sinne unserer Freiwilligenarbeit auch unerlässlich. Bitte besuchen Sie unsere neu gestaltete Webseite www.smartiesdittingen.ch und melden Sie sich bei Interesse ganz unverbindlich. Sehr gerne geben wir nähere Auskünfte anlässlich eines persönlichen Gesprächs.

Die **Smarties**

31. Sommerlager 2018 in La Fouly

Am 21. Juli reiste das Sola-Team Dittingen-Blauen-Liesberg mit insgesamt 36 Kindern, 12 Leiter & 2 Köchen in das Sommerlager nach La Fouly im Kanton Wallis. Erstmals überquerten wir dabei den Röstigraben und wagten uns somit in den französischsprachigen Teil der Schweiz. Unser Motto lautete dieses Jahr „Alpenexpress, wir sind am Zug“. Früh morgens sammelten wir uns in der Industriezone Ried. Dort wartete bereits der Heidi-Reisen-Car in Form des Alpenexpresses auf uns. Beim Einsteigen mussten alle ihr vorzeitig erhaltenes Ticket vorweisen, um in den Express eingelassen zu werden. Eine Kondukteurin mit einem mysteriösen Koffer hat alle bei Einstieg kontrolliert. Kurz darauf ging's auch schon los und um die Reise möglichst kurz zu halten,



lösten wir unterwegs verschiedene Schätzspiele und Rätsel. Als wir dann nach einer langen Fahrt in La Fouly angekommen sind, galt es zuerst die wunderbare Umgebung zu erkunden. Erst danach durften wir endlich ins Haus und die Koffer auspacken. Das bereits etwas ältere Haus bietet Platz für 72 Personen, aufgeteilt in mehrere mittelgrosse Zimmer. Das Haus umfasst zudem einen grossen Esssaal, separates Spielzimmer mit Döggelikasten und Sofas zum Lesen und Spielen, eine Spielwiese und unser eigenes Trampolin durfte natürlich auch nicht fehlen. Etwas ausserhalb der Ortschaft und im Wald gelegen, hatten wir unsere Ruhe und störten niemanden. Nach mehrmaligen Nachfragen bei der Kondukteurin, was es den nun mit den Koffer auf sich habe, platze einigen der Kragen und sie entrissen ihr den Koffer um ihn zu öffnen. Dies stellte sich als schwerer Fehler heraus, den eine Stimme ertönte und erklärte uns schadenfreudig, dass wir nun im



Spiel Jumanji gefangen seien und seine Aufgaben lösen müssten. So lautete unsere erste furchterregende Aufgabe die schrecklichen Aliens aufzuspüren und ihnen ihr lebenswichtiges Elixier abzunehmen. Im Halbdunkel kämpften die mutigen Kinder gegen die bösen

Aliens und konnten die erste Aufgabe erfolgreich meistern. Am Sonntag tauchten der grosse und der kleine Regenstern auf um uns beizubringen, wie man eine richtige Indianerunterkunft aus den gegebenen Materialien der Natur baut. Weiter mussten wir uns unser Essen erkämpfen, selbst zubereiten und kochen. Damit die Aufgabe jedoch bestanden werden konnte, mussten die Indianergötter zufriedengestellt werden. Dies gelang jedoch nur, wenn wir zusätzlich einen eigenen Stammestanz vorführen, eine Waffe schmieden, eine Opfergabe erbringen und für die Götter eine grosse Unterkunft bauen konnten. Wir hatten für alle Aufgaben den gesamten Tag Zeit und als wir abends von den beiden Indianern bestätigt bekamen, dass die Götter zufrieden seien, waren alle sehr erleichtert und dankbar, dass wir uns ins Bett legen durften.



Tags darauf legte das Spiel einen Schwur über unser Haus, indem allen Leitungspersonen die Stimme versagte. Nach den Morgenessen war dieser Fluch zum Glück wieder vorüber. Dies sei jedoch noch lange nicht das letzte Übel gewesen versprach uns das Spiel und darum beschlossen wir, dass nur die mutigsten im Haus bleiben sollen und der Rest sich so weit wie möglich entfernt. Also packten wir den Rucksack, zogen die Wanderschuhe fest und machten uns auf eine Wanderung. Damit wir immer genügend Pausen und Abwechslung hatten, mussten sich die Gruppen in verschiedenen Wettkämpfen untereinander messen, wobei die letztklassierte Gruppe jeweils ein Leben verlor. Zum Glück gestalteten sich die Gruppen so ausgeglichen, dass am Schluss alle noch mindestens ein Leben übrig hatten. Abends gab es als Ausgleich der langen Wanderung eine Disco, denn in unserer Abwesenheit konnte das Küchen-

team den Fluch finden und vertreiben. Am Dienstag bekamen wir Besuch von zwei verfeindeten Gruppenführern. Die Wikinger und die Piraten haben sich nämlich zerstritten und möchten uns nun für den Kampf gegeneinander gewinnen. Damit wir darauf auch gut vorbereitet sind, wurden wir in die Grundlagen des Kartenlesens eingeführt. Am Nachmittag steht dann der Kampf vor der Tür. Da die Aufgabe des Jumamji-Spiels eigentlich lautete, die beiden Stämme wieder zu versöhnen, schlossen wir uns nur widerwillig einer der beiden Gruppen an. Bald schon zeigte sich jedoch der wahre Feind der Wikinger und Piraten und sie schlossen sich für diese Aufgabe zusammen um den Feind



bezwingen zu können. So war die Aufgabe doch noch erfüllt und wir durften uns am Abend einen Film anschauen. Am nächsten Morgen verkündete das Spiel, dass an diesem Tag die Welt Kopf stehen würde und wir uns anderen, neuen Gewohnheiten öffnen sollen. So starteten wir den Tag mit einem feinen Abendessen. Yoga, Buchstabentänzen, Sonnengruss und Qi Gong begleiteten uns durch den Morgen. Am Nachmittag stand der

Besuch im örtlichen Seilpark an. Für jede Schwierigkeitsstufe gabs den passenden Parcours um alle vor eine Herausforderung zu stellen. Nach dem abendlichen Zmorgä stand die totale Entspannung und Erholung im Zentrum. Egal ob Rücken- oder Fussmassage, ein Ruheraum, ein wenig Maniküre oder doch lieber Gesellschaftsspiele, es hatte für jeden Geschmack etwas dabei. Bevor die Ältesten ins Bett gehen durften, mussten sie noch eine Zusatzaufgabe lösen. Im Dunkeln war ihre Aufgabe, Edelsteine beim Dealer abzuholen und für die Mafia an den Wächtern vorbeizuschleusen. Am Donnerstag weckte uns Globi, der mit uns ein neues Abenteuer erleben sollte. Leider spielte Globi jedoch schon am Morgen mit dem Jumamji-Spiel, ohne dass die Aufgabe erfüllt gewesen ist. Dadurch erschwerte sich die Aufgabe zusätzlich und ein Schotte kam ins Spiel. Diesem mussten wir beweisen, wie stark wir tatsächlich sind. In mehreren Aufgaben wie Steinhochwurf, Parcours rennen oder Axt werfen, testete er unser Können. Aber erst das nachmittägliche Rugby-Spiel überzeugte den Schotten tatsächlich und als Belohnung lud er alle zu einer Tafelrunde mit anschließendem Spie-leabend ein. Am vorletzten Tag klauten uns die Affen unsere Bananen, welche wir eigentlich für ein feines Dessert gebrauchen wollten. So mussten wir die Bananen in einen harten Kampf zurückerobern, damit wir doch noch das Dessert geniessen konnten. Am

Nachmittag wollte das Spiel von uns wissen, ob wir ein Fest organisieren können. Darauf schrieben wir uns alle bei verschiedenen Posten ein, wo wir Kekse backen, Disco einrichten, Streiche spielen oder Haare färben durften. Abends verriet uns das Spiel endlich, wie wir uns vom Jumanji befreien können. Nur die Kondukteurin könne das Spiel beenden und uns wieder erlösen. Kurz darauf war sie gefunden und das Spiel mit grosser Erleichterung beendet. Bevor wir schliesslich wieder nach Hause fahren, feierten wir noch bis spät in den Abend.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Leiterteam für ihr grosses und tolles Engagement. Danke auch unserem Küchenteam, welches uns die ganze Woche über hervorragend bekocht hat. Ein herzliches Dankeschön auch all unseren Sponsoren und Gönnern. Das Sola 2018 in La Fouly war einmal mehr ein voller Erfolg mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Der Lagerrückblick findet am 21. September um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum in Blauen statt! Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele interessierte Augen vorbeischauchen. Infos und Fotos unter www.soladittingen-blauen.ch!

Sola 2019: 20. – 27. Juli 2019

Damian Cueni





Eltern-Kind-Verein
Dittingen
www.smartiesdittingen.ch



Gemütliches Bräteln

(Sofern offenes Feuer wieder erlaubt ist!)

- Wann:** **Samstag, 1. September ab 18.00 Uhr**
- Wo:** auf dem Flugplatz, hinten am Waldrand am Ende der Flugpiste
- Wer:** Alle, die gemeinsam einen lauen Abend mit Bräteln verbringen möchten oder gar die ganze Nacht unter freiem Sternenhimmel erleben möchten
- Mitbringen:** eigene Verpflegung, evtl. Zelt, Liegestuhl oder Luftmatratze. Getränke werden von den Smarties zur Verfügung gestellt.
- Anmeldung :** **Oscar Gil 079 699 17 84**

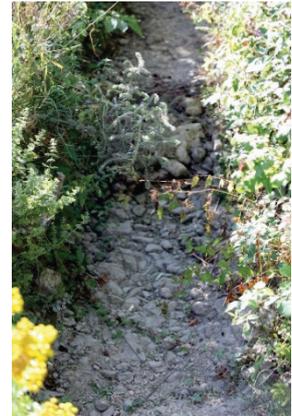
Wir freuen uns riesig auf einen gemütlichen Abend

Der Smarties Vorstand

Nostalgischer Rückblick auf unseren Dittinger Bach von Klara Schmidlin

Das Bächlein (Schulliederbuch 1866)

Du Bächlein silberhell
und klar,
du eilst vorüber
immerdar;
am Ufer steh' ich, sinn'
und sinn':
Wo kommst du her, wo
gehst du hin?
"Ich komm' aus dunkler
Felsen Schoß,
mein Lauf geht über



Blum' und Moos;
auf meinem Spiegel
schwebt so mild
des blauen Himmels
freundlich Bild.
Drum hab' ich frohen
Kindersinn,
es treibt mich fort, weiß
nicht wohin.
Der mich gerufen aus
dem Stein, der,
denk ich, wird mein
Führer sein."



Pilze, Pilze, Pilze

Der Pilzverein Laufental-Thierstein veranstaltet am 6. -7. Oktober 2018 wieder eine grosse Pilzausstellung im Gemeindesaal in Zwingen. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Vielfalt an Pilzen in unserer Region, von denen eine Auswahl von 200 bis 250 Pilzarten gezeigt werden. Es ist eine gute Gelegenheit sich mit dem Thema Pilze zu befassen und ihr breites Spektrum an Formen, Farben, Grössen oder Vorkommen kennen zu lernen. Unsere Ausstellung ist mittlerweile auch bekannt für eine gute Verpflegung mit verschiedenen Pilzgerichten.

Der Pilzverein hat über 100 Mitglieder aus der Region Laufental-Thierstein und darüber hinaus. Er veranstaltet regelmässig Pilzbestimmungsabende und Exkursionen in die Wälder der Region und beteiligt sich am Ferienpass Laufental-Thierstein. Auf unserer Homepage www.pilzverein.ch finden Sie Hinweise zu unseren Aktivitäten, Fotos von Veranstaltungen sowie Links zu weiteren interessanten Seiten über Pilze.

Verein für Pilzkunde Laufental-Thierstein



Einladung zur Hauptübung 2018

Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner

Gerne möchten wir Sie zu unserer diesjährigen Hauptübung einladen:

Datum: Samstag, 15. September 2018

Zeit: 13:45 Uhr

Ort: Roggenburg, Dorf

Erleben Sie hautnah Ihre Feuerwehr bei der Arbeit. Ebenfalls wird unser Nachwuchs der Jugendfeuerwehr Laufental ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stützpunktfeuerwehr Laufental
das Kommando

Stützpunktfeuerwehr Laufental-Feuerwehrweg 15-4242 Laufen
info@fwlaufental.ch - www.fwlaufental.ch



**Waldwirtschaft
Nutzungsperiode 2018/2019 (BL)**

**Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen
Waldeigentum**

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar .

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald.

Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel



MuKi Turnen

Anna Kamm Dorfstrasse 29 4243 Dittingen - 079 965 58 15

Liebe Eltern

In Dittingen bietet der Turnverein ein MuKi-Turnen (Mutter-Kind) an. Teilnehmen können grundsätzlich alle Kinder, welche 2.5 Jahre alt sind, mit ihrem Mami oder Papi, Gotti oder Götti, Grossmami oder Grosspapi.

Ort	Turnhalle Dittingen
Tag, Zeit	Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Beginn	30. August 2018 – 06. Juni 2019
Kosten	Fr. 70.-

Das MuKi-Turnen bietet eine gute Möglichkeit, den natürlichen Bewegungsdrang zu befriedigen, sowie die körperliche und seelische Entwicklung des Kindes zu fördern. Das Kind kann sein Mami/seinen Papi während der Turnstunde voll für sich beanspruchen.

Zudem unterstützt das MuKi-Turnen die Entwicklung des Sozialverhaltens im Kontakt mit anderen Müttern/Vätern und Kindern und bestärkt das Kind in der Selbständigkeit. Durch das abwechslungsreiche Programm (Partnerübungen, Geräte, Spiele, Gesang, Geschichten hören usw.) wird die Freude am Turnen mit spielerischen Formen geweckt.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse Anna Kamm

Name

Vorname Eltern

Adresse

Mobil Nr.

Vorname Kind

Geburtsdatum Kind

Ort, Datum

Unterschrift

Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
08.09.2018	07.00	Vereinsreise Ittingen	Kartause	Kulturverein
09.09.2018	08.00	Jugend-Spieltag	MZH Laufen	Turnverein Dittingen
16.09.2018	09.00	Spaziergang Dittingerweide	Schulhaus	Naturkommission
21.09.2018	19:00	SOLA-Rückblick	MZH Blauen	SOLA-Team
26.09.2018		Seniorenmittagstisch	Turnhalle Dittingen	Team Mittagstisch
05.-07.10.2018		Oktoberfest	Turnhalle Dittingen	Turnverein Dittingen

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
14. Jahrgang, Auflage 380 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren.

Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bedient.

Freitags und an Feiertagen für dringende Notfälle-Telefon 079 395 25 50.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@dittingen.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.ch
Bauverwaltung	Heiner Studer	Tel 061 763 05 06	bauverwaltung@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 21. September 2018

Bahnhof Dittingen war wieder einmal in Betrieb (Fotos: Monika Jermann) Cyrill Kämpfer hat seine Bahn kürzlich wieder einmal in Betrieb genommen. Viele Kinder waren sichtlich erfreut.

